

## Stellenausschreibung Quartiersmanagement Donaustraße-Nord/Berlin

Die Stadtkummerei – Gesellschaft für integrierte Stadtentwicklung mbH – übernimmt Aufgaben der Konzeption, Koordination und Evaluation integrierter Stadtentwicklungsprozesse. Dabei wird besonderer Wert auf Beteiligungsprozesse und die Entwicklung und Erprobung innovativer Ansätze auf lokaler Ebene gelegt.

Für die Mitarbeit im Team des Quartiersverfahrens Donaustraße-Nord im Berliner Bezirk Neukölln suchen wir spätestens zum 01.04.2021

**eine/n Quartiersmanager/in mit sehr guten türkischen oder arabischen Sprach- und Kulturkenntnissen mit dem Fokus Empowerment (38 Stunden wöchentliche Arbeitszeit; Frist 15.02.2021).**

Das Quartiersmanagement Donaustraße-Nord im Norden Neuköllns besteht seit Juni 2009 im Rahmen der Städtebauförderkulisse Soziale Stadt/Sozialer Zusammenhalt. Das interdisziplinäre Team hat sich zum Ziel gesetzt im Donaukiez Bewohner\*innen unterschiedlichster sozialer Milieus und Herkünfte an der Quartiersentwicklung zu beteiligen, nachbarschaftlichen Zusammenhalt zu stärken und Hilfe zur Selbsthilfe zu gestalten (Empowerment).

Die Schwerpunkte der Projektarbeit leiten sich aus dem gemeinsam mit den Bewohner\*innen, Stadtteilakteuren und Fachverwaltungen fortgeschriebenen Integrierten Handlungs- und Entwicklungskonzept (IHEK) ab. Zu den beispielhaften Vorhaben zählen u.a. die Fortentwicklung des Bildungsverbundes Reuterplatz/Donaukiez, das Geschäftsstraßenmanagement entlang der Sonnenallee, Aktionen direkter Nachbarschaftskommunikation, die Zusammenarbeit mit Migrant\*innenselbstorganisationen sowie die Entwicklung von Aktivierungs- und Beteiligungsformate zum Empowerment der Gebietsbevölkerung inklusive des Einsatzes digitaler Medien.

### Daher suchen wir jemanden, der/die ...

- kreative Ideen und Methoden der Aktivierung und Beteiligung, insbesondere der Türkisch- und/oder Arabisch-sprachigen Bevölkerungsgruppen einbringt;
- Erfahrung hat in der Moderation von Gruppen, sowie Gesprächen mit Verwaltung und Politik;
- die konzeptionelle Vorbereitung, Umsetzung und Auswertung von Handlungsansätzen zur Beteiligung und zum Empowerment der Anwohnenden- und Akteursgruppen im Gebiet vorantreiben möchte und
- die Projektentwicklung, -begleitung und -auswertung von Vorhaben des Programms Sozialer Zusammenhalt im Quartier Donaustraße-Nord mit Begeisterung verfolgt.

### Dafür brauchen Sie

- ein abgeschlossenes Hochschul- bzw. Fachhochschulstudium oder vergleichbare Qualifikation (z.B. Stadt- bzw. Raumplanung, Landschaftsplanung bzw. -architektur, Geographie, Soziologie, Soziale Arbeit, Kultur- oder Islamwissenschaften etc.);
- sehr gute Türkisch- und/oder Arabisch-Kenntnisse;
- nach Möglichkeit mindestens zwei Jahre Berufserfahrung mit Aufgaben und Verfahrensabläufen stadtteilbezogener Arbeit, vorzugsweise im Quartiersmanagement bzw. im Programm Soziale Stadt/Sozialer Zusammenhalt;
- Engagement, Konfliktfähigkeit und Flexibilität in den Arbeitszeiten, d.h. Teilnahme an den regelmäßigen Abend- und Wochenendterminen;
- Kommunikationsfähigkeit und einen sicheren Auftritt;
- Gerne auch eine Affinität zu verschiedenen Programmen von Office über Adobe bis hin zu Typo3 und
- Kenntnisse bzw. Erfahrungen in der Fördermittelabrechnung.

Wenn Sie im Vorfeld Ihrer Bewerbung gerne mal das Quartier Donaustraße-Nord und das Team vor Ort kennenlernen möchten, melden Sie sich gerne telefonisch (030-34620070) oder per Mail (info@qm-donaustrasse.de).

Die wöchentliche Arbeitszeit beträgt 38 Stunden. Die Stelle ist befristet bis zum 31.12.2027 zu besetzen.

Ihre Bewerbungsunterlagen (Motivationsschreiben, Lebenslauf, Qualifikationsnachweise, Arbeitszeugnisse) senden Sie bitte ausschließlich per E-Mail (max. 10MB) bis zum **15. Februar 2021** an: [helfen@stadtkuemmeri.de](mailto:helfen@stadtkuemmeri.de)

Bei Rückfragen zur Stellenausschreibung können Sie sich an Herrn Thomas Helfen unter 030-62904383 wenden.

Die Bewerber\*innengespräche finden voraussichtlich am *Mittwoch, den 24. Februar 2021 im Zeitraum von 10.00 bis 13.00 Uhr* statt. Wir bitten Sie, sich diesen Termin nach Möglichkeit freizuhalten.

Kosten, die im Zusammenhang mit der Bewerbung entstehen, können nicht erstattet werden.